

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ, ΠΟΛΙΤΙΣΜΟΥ ΚΑΙ ΑΘΛΗΤΙΣΜΟΥ
ΚΕΝΤΡΙΚΗ ΕΠΙΤΡΟΠΗ ΕΙΔΙΚΩΝ ΜΑΘΗΜΑΤΩΝ

**ΚΟΙΝΗ ΕΞΕΤΑΣΗ ΟΛΩΝ ΤΩΝ ΥΠΟΨΗΦΙΩΝ
ΣΤΗ ΓΕΡΜΑΝΙΚΗ ΓΛΩΣΣΑ**

Τετάρτη, 19 Ιουνίου 2013

ΟΔΗΓΙΕΣ ΓΙΑ ΤΟΥΣ ΥΠΟΨΗΦΙΟΥΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΥΠΟΨΗΦΙΕΣ

1. Να απαντήσετε σε όλα τα ερωτήματα στο τετράδιό σας, ακολουθώντας την αρίθμηση των θεμάτων, ως εξής:
 - A1. 1 ...
2 ...
 - A2. Να γράψετε μόνο τον αριθμό του ερωτήματος και το γράμμα που αντιστοιχεί στη σωστή απάντηση, π.χ.
4 – A
5 ...
 - B1. Να γράψετε μόνο τον αριθμό του ερωτήματος και τη ζητούμενη λέξη.
10 ...
11 ...
 - B2. Να γράψετε μόνο τον αριθμό του ερωτήματος και τη ζητούμενη λέξη.
15 ...
16 ...
 - B3. Να αντιστοιχίσετε τον αριθμό με το σωστό γράμμα και να γράψετε μόνο την αντιστοιχία, π.χ.
20 – B
21 ...
 - Γ. Να αναπτύξετε το ζητούμενο θέμα στο τετράδιό σας, χωρίς να αντιγράψετε την οδηγία-εκφώνηση.
2. Να χρησιμοποιήσετε μόνο μπλε ή μαύρο στυλό διαρκείας και μόνο ανεξίτηλης μελάνης.

Καλή επιτυχία

Διάρκεια εξέτασης: Τρεις (3) ώρες

Έναρξη χρόνου εξέτασης: Αμέσως μετά τη διανομή των θεμάτων

Δυνατότητα αποχώρησης: 10:15

KEIMENO

Schul-Erkenntnisse: Besser lernen ohne Hausaufgaben

Vokabeln lernen, Gleichungen lösen, Gedichte abschreiben: Nach der Schule warten Hausaufgaben. Aber bringen die überhaupt etwas? So, wie sie jetzt sind, nicht, sagen Forscher und Schulleiter. Ihr Urteil: Sie machen schwache Schüler schlechter und gute nicht unbedingt besser.

Wenn die 13-jährige Camilla gegen 15 Uhr von der Laborschule in Bielefeld nach Hause kommt, dann geht sie reiten, zum Fußball oder trifft sich mit Freunden. An ihrer Schule gibt es keine Hausaufgaben. Alle Arbeiten werden im Unterricht erledigt, ein Lehrer, der bei Fragen weiterhelfen kann, ist immer in der Nähe. „Nur wenn ich es in der Schule nicht geschafft habe, etwas in einer bestimmten Zeit fertig zu machen, muss ich zu Hause was tun“, sagt die Sechstklässlerin. Wie oft das vorkommt? „Allerhöchstens ein- bis zweimal in der Woche“. Dann sitzt sie eine halbe Stunde über den Heften, manchmal auch eine Stunde. „Aber ich versuche das zu vermeiden, damit ich frei habe und reiten gehen kann“, sagt Camilla.

Hausaufgaben bringen Schülern nicht besonders viel, haben Studien von Forschern der Technischen Universität Dresden ergeben. Angeblich tragen sie nicht dazu bei, dass sich die Noten der Schüler verbessern. Die Dresdner Forscher befragten 1300 Schüler und 500 Lehrer an Ganztagschulen. Etwa ein Drittel der Lehrer gab zu, nicht einschätzen zu können, ob die Hausaufgaben einen Effekt haben. Bei etwa drei Viertel aller Schüler beobachteten die Lehrer keinen Erfolg. Auch die Schüler selbst waren skeptisch, was den Sinn von Hausaufgaben angeht: Nur jeder Dritte glaubt, dass die Noten durch Schularbeiten besser werden.

Studien des Instituts für Bildungsforschung in Berlin zeigten, dass Hausaufgaben dann zu besseren Schulleistungen führen können, wenn die Schüler verstehen, was sie da lernen. „Wer zu lange an seinen Hausaufgaben sitzt, zweifelt oft an seinen eigenen Fähigkeiten“, sagt Schulforscher Ulrich Trautwein, „und kann die Aufgaben deshalb nicht effektiv erledigen“. Das wirkt negativ, kostet viel Zeit und ärgert die Schüler – führt aber nicht zu besseren Noten.

Das Problem liegt nicht nur bei den Schülern, sondern auch bei den Lehrern: „Lehrer sind genauso unterschiedlich effektiv, was die Vergabe von Hausaufgaben angeht“, sagt Ulrich Trautwein. Seine Studien zeigten tendenziell, dass Lehrer, die häufig Schularbeiten aufgeben, in ihrer Klasse bessere Leistungen erzielen. Daraus lässt sich aber keine Regel machen.

(nach: www.spiegel.de)

A. ΚΑΤΑΝΟΗΣΗ ΓΡΑΠΤΟΥ ΛΟΓΟΥ

A1. Lesen Sie den Text und geben Sie anschließend auf die Fragen 1-3 eine kurze Antwort (max. 20 Wörter pro Antwort).

3x4 Punkte=12 Punkte

1. Wovon handelt dieser Text?
2. Was beabsichtigt der Autor mit diesem Text?
3. Für wen könnte dieser Text interessant sein? Warum?

A2. Lesen Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie die richtige Antwort (A, B oder C) an.

6x3 Punkte=18 Punkte

4. Forscher und Schulleiter meinen, dass Hausaufgaben heutzutage

- A. die Leistungen von schlechten Schülern verbessern.
- B. allen Schülern helfen.
- C. gute Schüler nicht unbedingt besser machen.

5. In der Laborschule in Bielefeld

- A. werden keine Hausaufgaben aufgegeben.
- B. helfen die Lehrer den Schülern nicht bei den Arbeiten.
- C. werden keine Arbeiten im Unterricht erledigt.

6. Schularbeiten macht Camilla zu Hause

- A. jeden Tag.
- B. höchstens zweimal wöchentlich.
- C. mehr als dreimal in der Woche.

7. Studien der Technischen Universität Dresden haben gezeigt, dass

- A. alle Lehrer an den Wert der Hausarbeiten glauben.
- B. Hausaufgaben keine Garantie für bessere Noten sind.
- C. die meisten Schüler Hausaufgaben sinnvoll finden.

8. Hausaufgaben können dann zu besseren Leistungen führen, wenn Schüler

- A. lange genug an ihren Hausaufgaben sitzen.
- B. begreifen, was sie lernen.
- C. an ihren Fähigkeiten zweifeln.

9. Die Studien von Ulrich Trautwein zeigten, dass Lehrer, die häufig Schularbeiten aufgeben,

- A. selten bessere Leistungen in ihrer Klasse erzielen.
- B. ihren Schülern nicht zu besseren Leistungen verhelfen.
- C. bessere Leistungen in ihrer Klasse erzielen können.

B. ΓΛΩΣΣΙΚΗ ΕΠΙΓΝΩΣΗ

B1. Ergänzen Sie in den Sätzen 10-14 das richtige Wort (A-G). Zwei Wörter bleiben übrig.

5x2 Punkte=10 Punkte

A. teilgenommen	B. beteiligt	C. geschlossen
D. gesetzt	E. gestellt	F. genommen
G. erledigt		

10. Viele Studenten haben sich an der öffentlichen Diskussion mit dem berühmten Philosophen _____.
11. Gestern auf der Party haben Raucher keine Rücksicht auf Nichtraucher _____.
12. Unglaublich! Unsere Katze hat mit dem Hund des Nachbarn Freundschaft _____.
13. Man hat die Glaubwürdigkeit des Zeugen nicht in Frage _____.
14. Der Feuerwehrmann hat sein Leben aufs Spiel _____, um die beiden Kinder aus dem brennenden Haus zu holen.

B2. Ergänzen Sie in den Sätzen 15-19 die fehlenden Präpositionen.

5x2 Punkte=10 Punkte

15. Die Studenten beschwerten sich _____ die neue Studienordnung.
16. Der junge Wissenschaftler war _____ großen Leistungen fähig.
17. Die Heldin des Romans verfügt _____ ein hohes Maß an Sensibilität.
18. Der Angeklagte hat _____ sein Recht, sich an einen Rechtsanwalt zu wenden, verzichtet.
19. Die besorgte Mutter erkundigte sich bei dem Lehrer _____ ihrer Tochter.

B3. Verbinden Sie die Satzteile der linken Spalte (20-24) mit den Satzteilen der rechten Spalte (A-E), so dass ein korrekter Satz entsteht.

5x2 Punkte=10 Punkte

20.	Der Bürgermeister berichtete über die Initiative, ...	A.	die im nächsten Jahr zur Bekämpfung der Armut eingesetzt werden.
21.	Mein kleiner Bruder hat sich endlich entschlossen, ...	B.	ihren Rekord zu verbessern.
22.	Die Leistungssportlerin hat es nicht geschafft, ...	C.	um die Zukunft seines Unternehmens zu sichern.
23.	Uns wurden die Maßnahmen präsentiert, ...	D.	sich seine Haare schneiden zu lassen.
24.	Der Besitzer hat die Preise gesenkt, ...	E.	die zur Förderung des Umweltschutzes beitragen soll.

Γ. ΠΑΡΑΓΩΓΗ ΓΡΑΠΤΟΥ ΛΟΓΟΥ

Eine deutsche Jugendzeitschrift führt eine europaweite Umfrage zum folgenden Thema durch:

Fahrrad: Das neue Verkehrsmittel der Großstädte

Sie möchten an dieser Umfrage teilnehmen. Schreiben Sie an die Redaktion der Jugendzeitschrift eine E-Mail von ca. 180-200 Wörtern. Beziehen Sie sich dabei auf folgende Punkte:

- Welche Vorteile hat das Radfahren für die Bewohner einer Großstadt? Nennen Sie drei Vorteile und begründen Sie Ihre Meinung.
- Welche Probleme können auftreten, wenn man in einer Großstadt Rad fährt? Nennen Sie zwei Probleme und beschreiben Sie sie.

Unterschreiben Sie Ihre E-Mail als A. Angelou.

40 Punkte

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ

ΠΑΝΕΛΛΑΔΙΚΕΣ ΕΞΕΤΑΣΕΙΣ 2013

ΕΙΔΙΚΟ ΜΑΘΗΜΑ: ΓΕΡΜΑΝΙΚΑ

ΑΠΑΝΤΗΣΕΙΣ

A

A1. 1. In diesem Text geht es um den Nutzen von Hausaufgaben und deren Einfluss auf die Leistungen der Schüler.

2. Die Lehrer sollten zur Erkenntnis kommen, dass die Hausaufgaben nur dann einen Sinn haben und bessere Leistungen bringen können, wenn die Schüler den Unterrichtsstoff verstehen und anwenden können.

3. Der Text spricht sowohl Schüler als auch Lehrer an. Gute Schulleistungen sind generell nicht mit der Vergabe von Hausaufgaben verbunden, sondern mit dem Interesse, der Motivation und dem Spaß am Unterricht.

A2. 4 – C

5 – A

6 – B

7 – B

8 – B

9 – C

B

B1. 10 – B

11 – F

12 – C

13 – E

14 – D

B2. 15 – über

16 – zu

17 – über

18 – auf

19 – nach

B3. 20 – E

21 – D

22 – B

23 – A

24 – C

Γ.

Betreff: Umfrage zum Thema «Fahrrad: Das neue Verkehrsmittel der Großstädte»

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich habe in Ihrer Jugendzeitschrift Ihre Umfrage zum Thema“ **Fahrrad: Das neue Verkehrsmittel der Großstädte**“ gelesen und möchte an dieser Umfrage teilnehmen. Als Radfahrer fühle ich mich direkt angesprochen und möchte dazu meine Meinung äußern.

Radfahren ist nach dem zu Fuß gehen, die einfachste, natürlichste und umweltfreundlichste Art sich fortzubewegen. Es ist das optimale Verkehrsmittel für die Stadt.

Vorteile:

- Regelmäßiges Radfahren verbessert die Gesundheit und verlängert die Lebenserwartung. Eine halbe Stunde Radfahren verringert laut Studien das Herzinfarktrisiko um 50 Prozent. Es hält fit.
- Fahrräder produzieren keine schädlichen Schadstoffe und belasten die Umwelt auch nicht mit Lärm, sie verursachen keinen Stau, brauchen keine breiten Straßen und keine riesigen Parkflächen
- Wer mit dem Rad fährt ,ist individuell und kostengünstig unterwegs und schützt aktiv das Klima
- Radfahrer sind flexibel, kommen in die Stadt oft schneller ans Ziel als mit dem Auto oder mit dem Bus, weil Stau und Parkplatzsuche kein Problem sind.
- Das Fahrrad eröffnet zahlreiche schöne Möglichkeiten, Bewegung und Lebensgefühl miteinander zu verbinden. Es macht Spaß.

Nachteile:

- Es kommt zu Unfällen. Die Autofahrer nehmen zu wenig Rücksicht auf die Radfahrer.
- Die Infrastruktur für Radfahrer ist schlecht, es gibt nicht überall Radwege. Eng parkende Autos behindern die Fortbewegung von Radfahrern, die meist erschöpft und gestresst ihr Ziel erreichen.
- Das Tragen von Schutzkleidung und Helm ist erforderlich, um Verletzungen vorzubeugen, da die Radfahrer einer größeren Gefahr ausgesetzt sind.
- Es ist anstrengend und man kommt in die Stadt auf dem Weg zur Arbeit ins Schwitzen
- Radfahren ist von den Wetterverhältnissen abhängig.
- Das Fahrrad eignet sich nicht immer für längere Strecken.

Ich hoffe mit meinen Bemerkungen einen Beitrag zu dieser Umfrage geleistet zu haben. Ich bedanke mich im Voraus und in Erwartung Ihrer Antwort verbleibe

mit freundlichen Grüßen
A.Angelou

**ΟΙ ΑΠΑΝΤΗΣΕΙΣ ΕΙΝΑΙ ΠΡΟΣΦΟΡΑ ΤΗΣ ΠΑΝΕΛΛΗΝΙΑΣ ΟΜΟΣΠΟΝΔΙΑΣ
ΙΔΙΟΚΤΗΤΩΝ ΚΕΝΤΡΩΝ ΞΕΝΩΝ ΓΛΩΣΣΩΝ (PALSO)**